Großes Hauptquartier

Das "Große Hauptquartier" war die Zentrale der obersten militärischen und mit zunehmender Dauer auch der politischen Führung im Deutschen Reich. Bei Kriegsausbruch setzte sich das "Große Hauptquartier" aus dem Kaiser als nominellen Obersten Kriegsherrn, dem Reichskanzler, der Obersten Heeresleitung, dem Chef des Admiralstabs, den Chefs der Zivil-, Militär- und Marinekabinette, dem preußischen Kriegsminister, den Vertreter des Auswärtigen Amtes und des Reichsmarineamts, den Militärbevollmächtigten Bayerns, Württembergs und Sachsens sowie den Verbindungsoffizieren der alliierten Mächte zusammen. Der Reichskanzler und der preußische Kriegsminister ließen sich im späteren Verlauf vertreten, da sie nicht permanent aus Berlin abwesend sein konnten. Die Anwesenheit Kaiser Wilhelms II. im "Großen Hauptquartier" ermöglichte der Obersten Heeresleitung die Einflussnahme auch auf politische Entscheidungen.

Das "Große Hauptquartier" wechselte im Kriegsverlauf mehrfach seinen Standort. Im August 1914 war es in Koblenz, im September in Luxemburg, ab Oktober in Charleville-Mézières. Im April 1915 zog es in das Schloss Pleß in Schlesien. Von Februar bis August 1916 zog es wieder zurück nach Charleville-Mézières, danach wieder bis Januar 1917 nach Pless. Ende Januar siedelte das "Große Hauptquartier" nach Bad Kreuznach. Ab März 1918 residierte es im belgischen Spa, wo es bis Kriegsende blieb.

Literatur:

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 5: Weltkrieg, Revolution und Reichserneuerung 1914-1919, Stuttgart u. a. 1978, S. 197-198.

PÖHLMANN, Markus, Hauptquartiere, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2003, S. 544-546.

STRENGE, Irene, Spa im Ersten Weltkrieg (1914-1918). Lazarett und Großes Hauptquartier. Deutsche Besatzungspolitik in Belgien, Würzburg 2007, S. 115-137.

Empfohlene Zitierweise:

Großes Hauptquartier, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 7025, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/7025. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.